

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0159/2022
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	01.09.2022
Grund- und Mittelschule Ammersricht hier: Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung Kostenerhöhung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Meier, Hubert		
Beratungsfolge	22.09.2022	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	04.10.2022	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Kostenentwicklung bei der Baumaßnahme „Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht“ zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme in dem gezeigten Kostenrahmen fortzuführen.

Im Januar 2023 soll eine erneute Ausschreibung als Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (GU Ausschreibung) durchgeführt werden. Hierzu wird auf Basis der aktuell prognostizierten Projektkosten eine Erhöhung der Haushaltsmittel um 740.000 Euro, auf eine Gesamtbereitstellungssumme von 4,74 Mio. beschlossen.

Zur Haushaltsberatung zum Haushalt 2023 ist der Haushaltsansatz für 2023 von 0 € auf 590.000 € zu erhöhen und für das Jahr 2024 von 0 € auf 150.000 €.

Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung von 150.000 € ist für das Jahr 2023 bereitzustellen.

Sachstandsbericht:

Mit Stadtratsbeschluss vom 10.07.2017 wurde zur Verbesserung der Schulinfrastruktur anhand des Schulentwicklungsplanes festgelegt, dass der Ausbau der Betreuungsangebote im Grund- und Mittelschulbereich mit Hauptaugenmerk auf der Offenen Ganztagsbetreuung in den Grundschulen und den damit verbundenen baulichen Investitionen vordringlich umzusetzen sind.

Mit Stadtratsbeschluss vom 03.06.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, wegen der Dringlichkeit der Maßnahmen die Planungen zur Schaffung von Übergangslösungen in Systembauweise im Bereich Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht fortzuführen. Die Umsetzung soll zeitlich am schnellsten realisiert werden.

Mit Bauausschussbeschluss vom 09.12.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht“ gemäß der aktuellen Planung und dem vorgelegten Zeitplan weiterzuführen.

Ein Gesamtkonzept wurde erstellt und der Förderantrag für den Ganztagesbereich (LPH 1-3) wurde fristgerecht bei der Regierung der Oberpfalz im November 2020 eingereicht.

Der VZB als Grundlage für die geförderte Umsetzung der Maßnahme wurde am 03.03.2021 erteilt.

Die Einreichung des Bauantrags ist im Dezember 2020 erfolgt, die Maßnahme wurde am 10.03.2021 genehmigt.

Die Freigabe der Regierung zu einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm liegt seit 18.06.2021 vor.

Die Submission der ersten GU-Ausschreibung ist am 28.9.2021 erfolgt.

Die Vergabesumme lag ca. 60 % über der Kostenberechnung vom 10.11.2020.

Im Bauausschuss vom 13.10.2021 wurden im nichtöffentlichen Teil die Handlungsvarianten erörtert (Tischvorlage).

In der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses Haushalt wurden die Projektkosten von 3,7 Mio. € auf 4,0 Mio. € erhöht

Nach Festlegung im Bauausschuss vom 19.01.22 und 01.06.22 soll eine Optimierung der Planung für die Durchführung einer erneuten funktionalen Leistungsbeschreibung erfolgen.

Die Optimierung der Planung ist auf Basis der beschlossenen Änderungen seit Ende Juni 2022 abgeschlossen.

Eine Kostenprognose wurde aufgrund der überarbeiteten Planung erstellt. Aufgrund der Auswirkungen aus dem Ukrainekrieg kam es im Bausektor Anfang 2022 zu erheblichen Preissteigerungen. Vorbedingung für eine Veröffentlichung der GU-Ausschreibung ist hier eine gesicherte Mittelbereitstellung.

Nach derzeitigem Stand reichen die zur Verfügung stehenden Mittel von 4,0 Mio. € trotz durchgeführter Optimierung nicht aus.

Aufgrund der aktuellen sehr ungünstigen Kostenentwicklung werden zum Stand Ende Juni 2022 Projektkosten von 4,74 Mio. Euro prognostiziert.

Ablaufplan

1. Freigabe Kostenerhöhung Dezember 2022
2. Versand GU Ausschreibung Januar 2023
3. Beauftragung GU-Leistung ab Juni 2023

4. Ausführungsplanung + Bauzeit bis Juli 2024
5. Übergabe / Inbetriebnahme bis voraussichtlich September 2024

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Dr. Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

1)_Kostenprognose